



# JUGI HEDINGEN

---

## **Sportlager der Mädchenriege und Jugi Hedingen Sonntag, 12. bis Samstag, 18. Juli 2009 in Waldstatt AR**

Bereits zum zweiten Mal verbrachten knapp 40 Kinder und Jugendliche eine abwechslungsreiche und sehr friedliche Woche in Waldstatt. Betreut von Leitern und Leiterinnen sowie sehr verwöhnt vom Küchenteam genossen wir die Woche mit viel Sonnenschein im Appenzellerland.

Als neuen Hauptleiter durften wir Matthias Baumann begrüßen, der zusammen mit Susann Dubach mit viel Engagement das Lager organisiert hat. Herzlichen Dank dafür!

Die folgenden Tagesberichte vermitteln einen Einblick in die Lagerwoche.

Anina Pfyl  
Mädchenriege und Jugi Hedingen

### **Sonntag**

Um 14.00 Uhr trafen wir uns am Bahnhof Hedingen und fuhren um 14.40 Uhr ab. Nach einer Reise von 2h 20min kamen wir in Waldstatt an. Wir richteten unsere Schläge ein und schauten uns Waldstatt an. Dann konnten wir feine Älpermacaroni essen. Danach starteten wir mit Sport: Wir durften wählen, ob wir Fuss- oder Basketball spielen wollten. Um 22.00 Uhr war dann Lichter löschen bei den Jüngeren und um 22.30 Uhr war auch Lichter löschen bei den Älteren.

Athina

### **Montag**

Am Montag war es sehr lustig. Das erste Frühstück war fein und gleich danach mussten wir uns für den Sprintunterricht parat machen. Alle waren erschöpft, aber es hat Spass gemacht. Zum Mittag assen wir Curry, das sehr lecker war. Grosses Lob an unsere Köchinnen! Am Nachmittag ging das Sportprogramm weiter mit Hochsprung, Wurf oder Geräteturnen und als es schliesslich fertig war, gingen die meisten in die geheizte Badi oder in den Coop. Es war heiss und schön und wir wurden braun. Nach dem Nachtessen spielten wir ein Spielturnier, bei dem es diese Disziplinen gab: Badminton, Basketball, Seilziehen, Stafette und Unihockey. Danach war der erste Tag auch schon vorbei, was schade war!

Mascha

## **Dienstag**

Die Abwaschgruppe ist um 07:30 Uhr aufgestanden, um nach oben zu gehen und die Tische zu decken. Nach dem Frühstück sind wir mit viel Anstrengung durch das Training gegangen. Sprint, Hochsprung, Schleuderball und Wurf waren die verschiedenen Disziplinen, die wir hatten. Nach dem Mittagessen konnte man aussuchen, ob wir schwimmen oder Geländesport machen wollten. Beim Geländesport lief man herum und berechnete Distanzen oder schätze z.B. wie hoch ein Baum ist. Im Schwimmen machte man ein Kettenfangis, man kraulte, schwammte auf dem Rücken oder übte Brustschwimmen. Für das Abendessen liefen wir zu einem Brätelplatz am Waldrand. Es gab Bratwürste, Cervelats oder Gemüse und als Krönung für jeden eine Schoggibanane. Am Abend sind wir mit viel Reden und Lachen ins Bett gegangen.

Priska und Celine

## **Mittwoch**

Heute mussten wir um 06.30 Uhr aufstehen. Dann assen wir Frühstück und bekamen das neue Lager-T-Shirt, das wir bei der Wanderung und bei der Rückreise nach Hedingen tragen müssen. Danach liefen wir zum Bahnhof und fuhren nach Herisau. Dann wollten wir nach Flawil wandern, wurden aber von starkem Regen aufgehalten. Wir entschieden uns zum Bahnhof von Gossau zu gehen um nach Waldstatt zu fahren. Als wir am Bahnhof von Waldstatt ankamen, hatten wir eine halbe Stunde Zeit für uns um uns umzuziehen. Danach fuhren wir mit dem Zug nach Flawil. Dort erwartete uns eine Überraschung, nämlich eine Führung durch die Schokoladenfabrik. Sie wurde uns von Angestellten vorgestellt. Zum Teil war es unglaublich, wie z.B. ein Schokoladenstängeli innerhalb von ca. 10s verpackt wird. Dann fuhren wir nach Hause, assen das Abendessen und spielten noch Basketball.

Flavia

## **Donnerstag**

Der Morgen verlief ganz normal. Wir wurden um 07.30 Uhr geweckt (viel zu früh). Unsere Gruppe musste beim Tische decken helfen. Wir assen Frühstück und dann begann der Sport. Die drei Trainingsgruppen übten sich im Weitsprung, Kugelstossen oder Geräteturnen. Es war sehr lustig, aber auch streng. Danach wurden wir von der Küche mit „Hörnli und G'hacktem“ verwöhnt. Wir hatten nach dem Essen ein bisschen Freizeit, in der wir in die Turnhalle gingen. Es folgte ein Gruppen-OL, bei dem es verschiedene Posten zum Lösen gab. Alle Gruppen freuten sich auf den letzten Posten, der beim Schwimmbad war. Dann konnten wir endlich baden. Nach der erfrischenden Abkühlung folgte eine Wasserballonschlacht. Zum Abendessen gab es Pommes mit Fleischkäse und Spiegelei. Wir machten das Abendprogramm und gingen dann zu Bett.

Celestino

## **Freitag**

Nachdem wir wie gewöhnlich um 07.30 Uhr geweckt wurden, wurde uns mitgeteilt, dass der heutige Wettkampf in der Halle stattfinden muss, da das Gelände zu nass sei. So konnten sich Gross und Klein in verschiedenen Disziplinen wie Sprint, 5er-Hupf oder Zielwurf messen. Worauf wir am Nachmittag nach einer anstrengenden Woche an der Lager-Olympiade nochmals die letzten Kräfte mobilisieren mussten. Die Olympiade war eine Mischung aus Geschicklichkeits- und Geschwindigkeitsspielen. Nach diesem letzten Kraftakt konnten wir uns dafür umso mehr auf den bevorstehenden Schlussabend freuen. Der durch unsere Ideen gestaltete Schlussabend wurde durch die Wetten in „Wetten, dass..?“ geprägt. Aber auch die Disco in der Turnhalle war der Hammer. Doch leider mussten wir schon um Zwölf ins Bett... Wir denken, dieses Lager wird für uns alle ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis bleiben.

Roman

## **Samstag**

Als wir um 08.30 Uhr geweckt wurden, mussten wir gleich packen. Um 09.00 Uhr gab es Frühstück. Nach diesem mussten wir die Unterkunft aufräumen und weiter packen. Als alles aufgeräumt war, warteten alle draussen, bis wir zum Bahnhof gehen konnten. Es gab noch kalte Pizza und Fleischkäse. Dann gingen wir zum Bahnhof und warteten bis der Zug kam und fuhren dann bis nach Hedingen. Trotz etwas Regen war es ein schönes und vielfältiges Lager!

Martin und Fabiano

